

Planungshinweise Klima - Bewertung der Nachtsituation

Grün- und Freiflächen

Nächtliche Ausgleichfunktion von Grün- und Freiflächen gegenüber den Siedlungsflächen

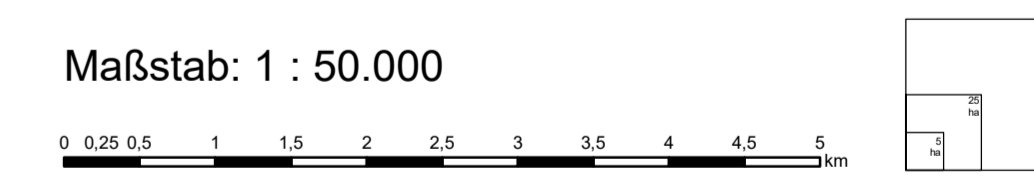
- Sehr hoch**
Die Grün- und Freiflächen haben für den umliegenden Siedlungsraum eine sehr hohe Bedeutung als nächtlicher klimakologischer Ausgleichsraum. Eingriffe wie vorbereitete Bauflächen (FNP-Baufläche) oder anderweitig erforderliche Eingriffen sind, unter besonderer Berücksichtigung der Ausgleichsfunktion vorzunehmen. Zur weiteren Optimierung der Ausgleichsfunktion sollte eine gute Durchströmbarkeit der angrenzenden Bebauung, eine Vernetzung mit benachbarten Grün- und Freiflächen sowie eine Erhöhung der Mikroklimavielfalt angestrebt werden.
- Hoch**
Die Grün- und Freiflächen haben für den umliegenden Siedlungsraum eine hohe Bedeutung als nächtlicher klimakologischer Ausgleichsraum. Eingriffe wie vorbereitete Bauflächen (FNP-Baufläche) sollten unter Berücksichtigung ihrer Ausgleichsfunktion erfolgen. Zur weiteren Optimierung der Ausgleichsfunktion sollten eine gute Durchströmbarkeit der angrenzenden Bebauung, eine Vernetzung mit benachbarten Grün- und Freiflächen sowie eine Erhöhung der Mikroklimavielfalt angestrebt werden.
- Mäßig**
Die Grün- und Freiflächen stellen für den umliegenden Siedlungsraum einen ergänzenden klimakologischen Ausgleichsraum dar. Der angrenzende Siedlungsraum profitiert zusätzlich von der Ausgleichsfunktion, kann jedoch aus sich heraus bereits einen klimakologischen Ausgleich erbringen. Im Falle einer baulichen Entwicklung innerhalb oder in ihrer näheren Umgebung muss die Bewertung der Grün- und Freiflächen erneut erfolgen.
- Gering**
In der näheren Umgebung der Grün- und Freiflächen sind keine in der Nachtsituation thermisch belasteten Siedlungsräume gelegen, weshalb eine geringe Ausgleichsfunktion attestiert wird. Im Falle einer baulichen Entwicklung innerhalb oder in ihrer näheren Umgebung muss die Bewertung der Grün- und Freiflächen erneut erfolgen.

Siedlungs- und Verkehrsflächen

Bioklimatische Bewertung anhand der mittleren Lufttemperatur pro Block(tell)fläche um 04:00 Uhr in Grad Celsius

- Günstig ($\leq 17\text{ }^{\circ}\text{C}$)**
Es besteht eine mittlere Empfindlichkeit gegenüber einer Nutzungsintensivierung. Eingriffe sollten nicht zu einer Verschlechterung innerhalb sowie angrenzender Flächen führen. Der Vegetationsanteil sollte erhalten werden. Zur vorsorglichen Anpassungen an den eintretenden Klimawandel werden Maßnahmen zum Erhalt der günstigen Situation empfohlen.
- Weniger günstig ($> 17 - 18\text{ }^{\circ}\text{C}$)**
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sowie zum Umgang des eintretenden Klimawandels werden empfohlen. Es besteht eine mittlere Empfindlichkeit gegenüber einer Nutzungsintensivierung. Eingriffe sollten nicht zu einer Verschlechterung innerhalb sowie angrenzender Flächen führen und der Vegetationsanteil ist zu erhalten. Die Exposition von Baukörpern ist zu beachten.
- Ungünstig ($> 18 - 19\text{ }^{\circ}\text{C}$)**
Es besteht eine mittlere bis hohe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung. Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sowie zum Umgang des eintretenden Klimawandels sind notwendig. Eingriffe sollten nicht zu einer Verschlechterung innerhalb sowie angrenzender Flächen führen. Die Exposition der Baukörper ist zu beachten. Zugleich ist eine Erhöhung des Vegetationsanteils anzustreben.
- Sehr ungünstig ($> 19\text{ }^{\circ}\text{C}$)**
Es besteht eine sehr hohe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung. Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sowie zum Umgang des eintretenden Klimawandels sind notwendig und prioritär. Sie sollten sich sowohl auf die Tag- als auch Nachtsituation auswirken. Eingriffe sollten nicht zu einer Verschlechterung innerhalb sowie angrenzender Flächen führen. Insbesondere sollte eine Verbesserung der Durchlüftung sowie eine Erhöhung des Vegetationsanteils angestrebt werden.

- Stadtgebiete ohne Schlaffunktion ($< 10\text{ EW/ha}$)
- Gewässer
- Bezirke
- Gebäude



Herausgeber: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Konzeption: Kommunikation
Referat III D Geodateninfrastruktur, Umweltatlas
Referat I A Stadtentwicklungsplanung
GEO-NET Umweltconsulting GmbH Hannover

Datengrundlage:

- GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover: Stadtklimaanalyse Berlin 2020/2022
- Daten des Informationssystems Stadt und Umwelt (ISU) der SenStadt, III D:
- Raumbezug 1: 5.000 (ISU), Stand: 12/2020
- Flächennutzungs- (12/2020), Boden- (12/2015), Versiegelungs- (06/2021) und weitere Daten des ISU
- Gebäudehöhen (04/2022)
- Vegetationshöhen (08/2020)
- Gründächer (08/2020)
- Geländehöhen (DGMS) (03/2022)
- Lärmschutteinrichtungen (2022)
- Einwohnerdaten (2021)

Datenbearbeitung und Kartenerstellung:

- ALKIS Berlin Gebäude (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem), Stand 04.11.2022
- Verkehrsbedingte Luftbelastung im Straßenraum 2020 und 2025 (Umweltatlas), Stand 11/2018
- III D Geodateninfrastruktur, Umweltatlas unter Verwendung des Informationssystems Stadt und Umwelt (ISU) Berlin
- Referat I A Stadtentwicklungsplanung
- GEO-NET Umweltconsulting GmbH Hannover

Bearbeitungsstand: Juni 2024

Kartengrundlage: Informationssystem Stadt und Umwelt (ISU) – Raumbezug 2020

Koordinatensystem: ETRS89 / UTM Zone 33N, EPSG: 25833

Internet-Adresse: <https://www.berlin.de/umweltatlas/>

